

Inventurliste

Hier können Lagerbestände von allen oder von ausgewählten Lagern für den aktuellen oder einen früheren Zeitpunkt ausgegeben werden.

Menü „Extras“

Filtereinstellungen:

Getroffene Einstellungen (Selektionskriterien, Bewertungsart, etc.) lassen sich mit Nummer und Bezeichnung abspeichern und bei Bedarf wieder aufrufen. Auch können abgespeicherte Inventurlisten automatisch mit der Bedienerabrechnung oder dem Tagesabschluss ausgegeben werden (vgl. [Stammdaten - Bediener - Erweitert: Inventurlisten bei Bedienerabrechnung mit ausgeben](#)).

Standardeinstellungen laden:

Evt. vorgenommene Einstellungsänderungen werden zurückgesetzt und die Standardeinstellungen wieder hergestellt.

Selektionskriterien

! INFO

Das Eingabeformat bei Feldern mit freier Texteingabe (z.B. Artikel „1-100, 200-300, 400“) entspricht jenem bei Auswertungen, s. [Auswertungen](#).

Lager:

Ermöglicht eine Auswahl der Lager, deren Bestände angezeigt werden sollen. Bei Auswahl mehrerer Lager werden die Bestände zusammengefasst, außer wenn der folgende Parameter aktiviert wird:

Gruppiert nach Lager: Bei Auswahl mehrerer Lager werden die Bestände nicht zusammengefasst. Pro Lager wird auf dem Bericht ein Gruppenkopf erzeugt und die Werte des jeweiligen Lagers darunter angezeigt.

Artikel:

Selektion nach Artikeln;

Drop-down-Feld ‚Artikel‘: Durch Doppelklick auf eine Zeile wird die entsprechende Artikelnummer in das nebenstehende Eingabefeld geschrieben.

Artikel-Artikelkennzeichen:

Pro Artikel können unter [Stammdaten – Artikel – Diverses](#) bis zu vier alphanumerische Kennzeichen angegeben werden, nach denen hier selektiert werden kann. Es ist dabei unerheblich, in welchem der vier Felder der jeweilige Begriff steht.

Warenhauptgruppe:

Selektion nach Warenhauptgruppen;

Drop-down-Feld ‚Warenhauptgruppen‘: Durch Doppelklick auf eine Zeile wird die entsprechende Warenhauptgruppennummer in das nebenstehende Eingabefeld geschrieben.

Warengruppe:

Selektion nach Warengruppen;

Drop-down-Feld ‚Warengruppen‘: Durch Doppelklick auf eine Zeile wird die entsprechende Warengruppennummer in das nebenstehende Eingabefeld geschrieben.

Lieferanten:

Selektion nach Artikeln, bei denen der/ die ausgewählte(n) Lieferant(en) eingetragen ist.

Karten:

Ermöglicht die Selektion nach Artikeln, welche eine der ausgewählten Kartenzuordnungen aufweisen. Dafür sind im Drop-down-Feld die entsprechenden Kartenübersichten anzuhaken.

Artikel mit Wert 0 berücksichtigen: Es werden auch Artikel berücksichtigt, bei denen sich bei dem gewählten Bewertungskriterium (s.u.) ein Inventurwert von 0 ergibt.

Artikel mit Bestand 0 berücksichtigen: Es werden auch Artikel berücksichtigt, bei denen sich in den gewählten Lagern kein Bestand befindet.

Artikel mit VK-Preis 0 berücksichtigen: Es werden auch Artikel berücksichtigt, die einen Verkaufspreis von 0 aufweisen.

Artikel mit Sollbestand 0 berücksichtigen: Es werden auch Artikel bzw. Bestände berücksichtigt, auch wenn der Artikel in den jeweiligen Lagern keinen Sollbestand hat.

Mindest- und Sollbestände anzeigen:

Der Mindestbestand und der Sollbestand des Artikels werden ebenfalls ausgegeben.

Bewertung

Die Inventurbestände können nach verschiedenen Kriterien bewertet werden:

Durchschnittlicher EK-Preis laut Wareneingang:

Bewertung nach dem FIFO-Verfahren (First in – first out): In den Wareneingangsrechnungen wird zurück gelesen, bis der vorhandene Bestand durch Wareneingänge erreicht wird. Aus diesen Wareneingängen wird ein Durchschnittspreis ermittelt. Wird der vorhandene Bestand durch Wareneingangsrechnungen nicht oder nur unvollständig erreicht, wird der restliche Bestand mit dem EK-Preis bewertet, der im Artikel bei demjenigen Lieferanten eingetragen ist, der den Artikel

zuletzt geliefert hat. Wenn kein letzter Lieferant existiert oder dieser Lieferant im Artikel nicht eingetragen ist, wird der Artikel mit dem EK-Preis des ersten im Artikel eingetragenen Lieferanten bewertet. (vgl. [Stammdaten - Artikel - Lieferanten: Preis](#)).

Nur Wareneingänge berücksichtigen ab: Wareneingänge werden nur ab dem angegebenen Datum (inkl.) berücksichtigt. Wenn damit der aktuelle Bestand nicht abgedeckt werden kann, erfolgt die Bewertung des restlichen Bestandes wie oben beschrieben. Keine Angabe (leer): Alle Wareneingänge werden berücksichtigt.

Letzter Wareneingang:

Bewertung nach dem Einkaufspreis laut der letzten Wareneingangsrechnung. Ist eine solche nicht vorhanden, wird der Bestand mit 0 bewertet.

Nur Wareneingänge berücksichtigen ab: s.o.

Niedrigster EK-Preis laut Artikelstamm:

Die Bewertung erfolgt nach dem niedrigsten Einkaufspreis, wie er im Artikel hinterlegt ist (vgl. [Stammdaten - Artikel - Lieferanten: Preis](#)).

Verkaufspreis laut Artikelstamm (Brutto):

Die Bewertung erfolgt nach Verkaufspreis-1 des Artikels.

EK-Preis für Inventurbewertung:

Die Bewertung erfolgt nach dem Wert, der im Artikel im Feld **EK-Preis für Inventurbewertung (netto)** hinterlegt ist (s. [Stammdaten - Artikel - Korrektur](#)). Dort kann ein selbst kalkulierter Einkaufspreis angegeben werden.

Keine Bewertung:

Es werden nur Bestände angezeigt, ohne Bewertung.

Keine Bewertung und keine Bestände:

Es werden nur die Artikel ausgegeben, die den sonstigen Selektionskriterien entsprechen. Bestände und Bewertungen werden nicht angezeigt. Dies eignet sich für die Erfassung der Inventur, da sich neben der Artikelbezeichnung genügend Platz findet, um die gezählten Bestände händisch zu notieren.

Bestand

Bestand laut Kasse:

Es werden die Bestände ausgegeben, wie sie sich laut Programm ergeben müssten. Differenzen, die sich ggf. durch die Eingabe von Ist-Beständen im Zuge einer Lagerkorrektur ergeben, werden dabei nicht berücksichtigt.

Aktueller Bestand: Die Bestände, wie sie zum aktuellen Zeitpunkt laut Programm vorhanden sein müssten.

Anfangsbestand von/ Endbestand von: Da das Programm alle Lagerbewegungen mit protokolliert, können auch Bestände von früherem Datum ausgegeben werden. Dabei kann zwischen dem Anfangs- und dem Endbestand des gewählten Datums gewählt werden.

Eingegebener Ist-Bestand:

Es werden die Bestände ausgegeben, die im Zuge einer Lagerkorrektur als neuer Ist-Bestand eingegeben wurden.

Bestand laut Kasse + Differenz:

Es werden die Bestände ausgegeben, wie sie sich laut Programm zum aktuellen Zeitpunkt ergeben müssten, inklusive der Differenzen, die sich ggf. durch die Eingabe von Ist-Beständen im Zuge einer Lagerkorrektur ergeben.